

Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch



Die Entnahme einer Gewebeprobe aus der Leber (Leberbiopsie)



Gastroenterologie
PD Dr. med. Michael Sulz
Leitender Arzt
Dr. med. Tobias Kukiolka
Oberarzt mbF
dipl. Arzt György Gyimesi
Oberarzt
Dr. med. univ. Stefan Kormann
Assistenzarzt
Dr. med. Ferdinand Fischer
Assistenzarzt

Telefon +41 71 686 25 25

gastroenterologie.ksm@stgag.ch

www.stgag.ch

Weshalb eine Leberbiopsie?

Bei Ihnen liegt eine Lebererkrankung vor. Mit der mikroskopischen Untersuchung von Lebergewebe und dem Vergleich der Resultate mit Untersuchungen aus dem Blut kann diese genauer erfasst und oft Klarheit für eine mögliche Behandlung geschaffen werden.

Welche Vorbereitungen sind nötig?

Vor dem Eingriff sollten Sie während mindestens 6 Stunden keine feste Nahrung und 3 Stunden keine Getränke zu sich nehmen. Blutverdünnungsmittel und aspirinhaltige Präparate müssen vor­gängig abgesetzt werden.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Nach örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) der Haut und Muskulatur wird auf der rechten Körper­seite zwischen den unteren Rippen eine feine Nadel unter Ultraschallkontrolle eingeführt und die darunterliegende Leber punktiert. Dieser Vorgang dauert nur einige Sekunden. Nach der Punktion werden Sie 2 Stunden überwacht. Gelegentlich können leichte Schmerzen auftreten. Bei Bedarf erhalten Sie ein Schmerzmittel. Auf Wunsch kann die Untersuchung auch nach Verabreichung eines Schlafmittels in die Armvene durchgeführt werden.

Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden?

Sehr selten kann es zu einer Reizung des Bauchfelles, einer Blutung (<1%), oder Atembeklemmung kommen. Diese Komplikationen können selten eine Überwachung über Nacht im Spital, sehr selten auch einen operativen Eingriff nötig machen (0,2‰).

Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung befolgen und ergänzend untenstehende Fragen beantworten:

Nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Marcoumar, Plavix, Xarelto etc.) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin eingenommen?..... Ja Nein

Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen z.B. einer Zahnextraktion)? Ja Nein

Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente/**Soja**? Ja Nein
Wenn ja, welche

Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, wurden Sie früher am Herzen operiert?
Tragen Sie einen Herzschrittmacher oder ein künstliches Gelenk? Ja Nein

Frauen: Sind Sie schwanger? Ja Nein

Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?

Sie werden nach der Punktion mindestens 2 Stunden überwacht und sollten anfänglich auf der rechten Körperseite liegen. Während 24 Stunden sollten Sie ausserdem grössere körperliche Belastungen vermeiden und nach Möglichkeit nicht alleine zu Hause sein. Bei zunehmenden Schmerzen, Kreislaufproblemen (z.B. Schwindel) oder Verschlechterung des Allgemeinzustandes informieren Sie unverzüglich uns, Ihren Hausarzt oder Ihr nächstes Spital.

Fragen zum Aufklärungsgespräch?

Im Aufklärungsgespräch sollten Sie alle Fragen stellen, die Ihnen wichtig erscheinen, z. B:

- Wie notwendig und dringlich ist die Untersuchung/Behandlung?
- Gibt es alternative Untersuchungs-/Behandlungsmethoden?
- Bestehen für mich persönlich Risiken, die im Aufklärungsblatt nicht erwähnt sind?

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde durch die/den Ärztin/Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Ablauf und Risiken der Untersuchung bzw. des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung einverstanden.

Ort / Datum	Unterschrift Patient(in)	Unterschrift Arzt / Ärztin
.....

